



Bitte beachten Sie das Körbchen am Kirchenausgang.  
Ihre Spende nützen wir als Anerkennung für unsere  
Mittagsmusiker, zur Deckung der Organisationskosten der Reihe  
„5nachzwölf“ und zur Unterstützung besonderer Konzertprojekte.

**Die Mittagsmusik dauert bis ca. 12.30 Uhr.  
Bitte verlassen Sie die Veranstaltung  
erst am Ende, um die anderen  
Konzertbesucher nicht zu stören. Danke!**

**Newsletter:**

Wenn Sie regelmäßig per E-Mail über unser Programm informiert werden wollen, abonnieren Sie einfach unseren monatlichen Newsletter unter [www.5nachzwölf.de](http://www.5nachzwölf.de)

**Vorschau:**

Am 17. August spielen Susanne Hoffmann (Blockflöten) und Ellen Winkel-Lim (Violoncello) Werke von Georg Philipp Telemann und Antonio Vivaldi.  
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

**Veranstalter:**

Dompfarrereingemeinschaft  
St. Emmeram – St. Ulrich  
Niedermünstergasse 4, 93047 Regensburg

**Organisation:**

Mittagsmusik  
in Niedermünster e. V.  
[www.5nachzwölf.de](http://www.5nachzwölf.de)

SAMSTAG, 10. August 2019



[www.5nachzwölf.de](http://www.5nachzwölf.de)

## Die Ausführenden

**Severin Van Schmid**, Violine, geb. 1995, studierte als Jungstudent am Luxembourger Konservatorium, anschließend an der Hochschule für katholische Kirchenmusik & Musikpädagogik Regensburg in der Violinklasse von Conrad von der Goltz und nach dem Abitur als Hauptfachstudent an der Münchner Musikhochschule (Violine: Julia Fischer; Klavier: Markus Bellheim).

Nach einem Erasmus-Aufenthalt am Pariser Konservatorium studiert Severin Van Schmid seit 2018 im Masterstudium bei Boris Garlitsky an der Folkwang Universität der Künste Essen. Als Geiger ist er vielfacher 1. Bundes- und Sonderpreisträger bei „Jugend musiziert“ und WESPE. Er ist u.a Stipendiat der Deutschen Stiftung Musikleben und der Stiftung Villa Musica Rheinland-Pfalz.

Er konzertierte u.a. beim Moritzburg Festival unter der Leitung von Jan Vogler mit Antti Siirala und Mira Wang, bei den Odeon Konzerten München der Europäischen Kulturstiftung EUROPAMUSICALE mit Wen-Sinn Yang und Michael Schäfer, bei den Residenzkonzerten von Bavaria Klassik München und beim Aspen Music Festival in Colorado/USA. Seit 2017 ist er Dozent für Violine, Klavier und Kammermusik bei den Musikferien am Starnberger See unter der Schirmherrschaft von Julia Fischer.

Die Cellistin **Lorraine Buzea** wurde 1994 in der Nähe von Lyon geboren. Ihre musikalische Ausbildung begann sie 2013 am Conservatoire National Supérieur de Lyon. 2014 wechselte sie in die Cello-Klasse von Prof. Claudio Bohorquez an der Musikhochschule Stuttgart. Zwei Jahre später wechselte sie an die Hochschule für Musik Hanns Eisler in Berlin. Seit April diesen Jahres studiert sie im Masterstudiengang an der Hochschule für Musik und Theater Rostock in der Klasse von Prof. Natalie Klein. Kammermusik hat Lorraine Buzea bei Eberhardt Feltz, Eckart Runge (Artemis Quartett), Frank-Immo Zichner, Yovan Markovitch, und Stefan Fehlandt (Vogler Quartett) studiert.

Als gefragte Cellistin spielt sie regelmäßig in unterschiedlichen Ensembles wie der Karajan Akademie der Berliner Philharmoniker, der Kammersymphonie Berlin, dem Brandenburgischen Staatsorchester, dem German National Orchestra oder dem Ensemble Carpe Diem unter der Leitung von John Adams, Ton Koopman, Christian Zacharias, und Krzysztof Penderecki.

## Kodálys Duo

---

### Zoltán Kodály (1882–1967)

Duo op. 7 für Violine und Violoncello (1914)

Allegro serio, non troppo

Adagio – Andante

Maestoso e largemente – Presto

Es musizieren:

Severin Van Schmid (Violine)

Lorraine Buzea (Violoncello)

*Applaus bitte erst am Ende des Programms, danke!*